

Liebe Friedensfreundinnen und -freunde

ich begrüße Euch zum 44. Ostermarsch- Auftakt auf dem Bebelplatz.

Bevor es losgeht ein paar Worte..in eigener Sache.

Wir alle, die hier demonstrieren und viele Millionen in unserem Land spüren , dass die Politik in unserem Land in die falsche Richtung geht, in eine gefährliche Sackgasse.

Wir alle haben Angst , dass unser Land, unsere Familien und unsere Kinder durch politisches Totalversagen in den Sog eines großen Krieges in Europa hineingezogen werden, denn das Tor zur Hölle hat sich weit geöffnet.

Das Tor zur Hölle ist der Krieg.

Was Krieg real bedeutet ,spüren 100.000ende Palästinenser täglich. Inmitten von Bomben Massakern, Vertreibungen, Hunger kämpfen sie ums nackte Überleben .

Auch im Ukraine Krieg steht das Tor zur Hölle sperrangelweit offen. 100.000ende junge Soldaten auf beiden Seiten der Front haben bereits ihr Leben verloren, Millionen sind auf der Flucht .

Und was ist mit uns? Wir werden von Politikern in Berlin und Brüssel regiert, die diese Kriege unter Missachtung des Grundgesetzes, durch Waffenlieferungen anheizen, statt energischen Druck für diplomatische Lösungen zu machen.

Mit astronomischen Summen für Aufrüstung füllen wir die Kassen der Rüstungskonzerne wie Rheinmetall und produzieren in der Folge einen sozialen Kahlschlag mit unabsehbaren Folgen für die Demokratie in unserem Land.

Wir werden von Politikern regiert, die die Kriegsertüchtigung propagieren und Feindbilder produzieren.... Wir sollen Notrationen im Keller anlegen, Brücken sollen panzertauglich gemacht werden. Atombunker und unterirdische Krankenhäuser werden projektiert, Landräte konkurrieren um neue Standorte für Kasernenbau und philosophieren über die militärische Nutzung von bankrotten Regionalflugplätzen

Ich frage mich: Haben Politiker den Verstand verloren? Die Sektkorken bei Rheinmetall mögen knallen ohne Ende, wir gehen zum Ostermarsch auf die Straße und sagen „nein!“.